

Gottesdienst zum Aschermittwoch 2020
2 Kor 5, 20 – 6, 2 / Mt. 6, 1 - 6. 16 - 18

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Im Leben tun sich immer wieder Chancen und Möglichkeiten auf. Diese Möglichkeiten können unser Leben bereichern und erfüllen. Die Fastenzeit, die vor uns liegt, ist eine Möglichkeit, unser Leben mit Gott zu erneuern, zu ihm umzukehren, neu an das Evangelium, an die frohe Botschaft zu glauben. Mit diesen Worten werde ich ihnen das Aschekreuz auf die Stirn zeichnen. Öffnen wir uns jetzt der Liebe und dem Erbarmen Gottes für uns.

Fürbitten zum Aschermittwoch 2020

Jesus Christus, du willst immer wieder unsere Liebe zu Gott erneuern. Wir bitten dich:

- Schenke uns Einsicht, wo wir falsche Wege gehen und erneuere unser Denken, unser Reden und unser Tun...
- Gib allen Verantwortlichen deiner Kirche den Geist der Demut, damit sie sich innerlich immer mehr erneuert...
- Hilf allen Hass, Streit und Gewalt zu überwinden...
- Steh allen bei, die durch Hass und Gewalt Menschen verloren haben, die sie geliebt haben...
- Erbarme dich aller Verstorbenen...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Gütiger Gott,
du kennst uns durch und durch.
Ob wir sitzen oder ob wir stehen, du weißt von uns.
Du weißt um unsere Grenzen und um unsere Bedürftigkeit.
Du weißt, was uns gut tut, noch bevor wir es selbst erkennen.
Auf dich vertrauen wir.
Lass unsere Sinne in dieser österlichen Bußzeit offen sein -
für alles Schöne, das wir erfahren dürfen,
für die Nöte unserer Mitmenschen,
für unsere eigene Seelennot.
Lass uns Vergebung erfahren, wo wir sie bedürfen.
Führe du uns auf dem Weg des Lebens.
Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gabengebet

Du, Gott, lässt uns in der Asche die Glut,
das blühende Leben,
deine Schöpfung sehen.
So verwandelst du auch Brot und Wein,
unsere Trauer, unsere Klage,
du schenkst uns Jesus, deinen Sohn.
Wir danken dir, ihn zu empfangen,
seinen Leib, sein Blut.
Er verwandelt unser Leben.
Wir denken an seinen Weg,
sein Leiden, seine Liebe.
Ihm vertrauen wir unsere Herzen an.
Für die Ewigkeit. Amen.

Schlussgebet

O Herr, nimm dieses Herz von Stein
und gib mir ein menschliches Herz:
ein Herz, dich zu lieben und zu verehren,
ein Herz, in dir mich zu freuen,
dich nachzuahmen
und dir zu gefallen um Christi willen! Amen.